

Die Schutzmassnahmen an den Schulen sind mit meinem Berufsethos nicht zu vereinbaren, denn:

Ich sehe mich als Lehrperson in der Pflicht, die Eigenheiten eines jeden Kindes zu achten und gegen jedermann zu verteidigen.

Die Lernenden sind mir als Schutzbefohlene anvertraut, und folglich ist es meine Aufgabe, für ihre körperliche und seelische Unversehrtheit einzustehen.

Die uns auferlegten Massnahmen verstossen gegen die seelische und körperliche Unversehrtheit der Kinder aber auch von uns Lehrpersonen. Zudem habe ich den Verdacht, dass die Massnahmen an den Kindern als Instrument eingesetzt werden, um den allgemeinen Impfdruck zu erhöhen.